

Interview mit unserem Trainer Andreas Beckmann

10.09.2024 07:04 von Albrecht Morast

Am Wochenende ging der sechste Spieltag der Landesliga Odenwald über die Bühne. Somit fand bereits ein Drittel der Ligaspiele im Jahr 2024 in der 18 Mannschaften starken Liga statt. Und endlich konnten unsere Beckmann-/ Müller-Mannen das Spielfeld als Sieger verlassen. Ein Grund, mit unserem Trainer Andreas Beckmann ein Interview durchzuführen.

Hallo Andreas,

nach fünf Niederlagen in Folge konnte am Sonntag der erste Dreier eingefahren werden. Was war der Schlüssel zum Erfolg?

Bex: Nach dem missglückten Saisonstart wollten wir das Spiel unbedingt gewinnen. Das hat man daran gesehen, dass wir nach zwei Rückständen jeweils ausgleichen konnten und den Siegtreffer kurz vor Schluss erzielten.

Was waren die Gründe, warum die Spiele davor verloren gingen?

Bex: Von den Leistungen war das Trainerteam zufrieden. Allerdings müssen wir uns noch an die neue Liga gewöhnen. Ich denke u.a. an das Spieltempo und die individuelle Klasse einiger Gegenspieler. Uns hat das Spielglück gefehlt, das wir am Sonntag mit dem späten Siegtreffer auf unserer Seite hatten.

Was muss unsere erste Mannschaft besser machen, um am Ende den Klassenerhalt zu sichern?

Bex: Eigentlich einfach gesagt: Mehr Tore schießen als Gegentreffer kassieren. Wir haben in jedem der sechs Ligaspiele mindestens zwei Gegentreffer bekommen; im Durchschnitt sogar drei. Daran müssen wir arbeiten. Dies bedeutet, dass wir in der Defensive weniger Chancen zulassen müssen. In der Offensive müssen wir die Chancen besser nutzen.

Blicken wir auf das bevorstehende Wochenende: Unsere Erste empfängt den TSV Oberwittstadt. Du hast selbst in Oberwittstadt gespielt. Wird es ein besonderes Spiel für dich werden?

Bex: Ja, absolut. Ich freue mich riesig auf das Spiel. In der Vergangenheit haben wir bereits öfters in

Freundschaftsspielen gegen Oberwittstadt gespielt. Nun treffen wir auf Ligaebene auf den TSV und ich auf alte Bekannte. Für mich persönlich ist es ein absolutes Highlight. Ich erwarte eine Partie auf Augenhöhe. Wir müssen wieder alles geben, um am Ende mit Punkten dazustehen - idealerweise natürlich mit drei.

Davor spielt unsere Zweite. Wie zufrieden bist du mit unserer Reserve?

Bex: Sechs Punkte aus drei Spielen sind eine gute Zwischenbilanz. Unsere Zweite ist auch für unsere Erste wichtig, damit Spieler Spielpraxis sammeln können. Die Zusammenarbeit mit Schlierstadt funktioniert weiterhin bestens. An dieser Stelle Danke an den SV Schlierstadt.

Danke Bex für das Interview. Wir sehen uns am Sonntag bei den Heimspielen in Götzingen. Unsere Zweite empfängt um 13:00 Uhr die SpG Heidersbach2/ Bödighheim2 und unsere Erste um 15:00 Uhr den TSV Oberwittstadt.

Bex: Gerne, ich hab zu danken. Bis Sonntag.